ebenso sehr, wie ich Dich liebe. Der einzige Balsam, den mein verwundetes Gemüt sucht, ist das einfache, offene Bekenntnis, daß Du wenigstens versuchen willst, Deinen Vater zu lieben.

Ich habe keine Hoffnungen in dieser Welt, als in Dir. Könntest Du jetzt mein Herz klopfen hören, Du würdest ahnen, daß es in nicht allzu ferner Zeit brechen wird, wenn Du es nicht beschwichtigst. Willst Du es durch Dein Mitleid zur Ruhe bringen, mein süßes, mein geliebtes Kind, willst Du es mit Deiner Liebe beglücken? Wenn Du es kannst, so komme; umschlinge mich mit Deinen Armen und sage mir Worte des Friedens. In dem alten Pavillon am Ende des Gartens harre ich Dein."

Achtundvierzigstes Kapitel.

Wiedervereinigung.

Auf ihrem Pfade glänzt ein Traumgesicht,
Zurück kommt ihr Verlorner morgenfarbig!
Für sie füllt sich der Abgrund, flieht die Nacht,
Deren Geheimnis Tod und Leben scheidet.

Felicia Hemans.

Als Gertrud, nachdem sie die Blätter fast mit den Augen verschlungen hatte, die Schlußworte las, sprang sie auf und war mit einem Sprunge die Treppen zum Garten hinab. Sie eilte über den Grasplatz hinter dem Hause, und als sie sich dem alten Pavillon näherte, sah sie Mr. Amory mit verschlungenen Armen darin auf und nieder gehen.

Ihr leichter Schritt war so geräuschlos, daß, ehe er